

## ABSCHIED

### **Vor vier Jahrzehnten hat alles angefangen – nun verabschiedet sich der Wildhauser Miraculix**

Am Samstag, 28. Oktober, geht in Wildhaus eine Ära zu Ende. Es ist der letzte gemeinsame Arbeitstag von Heidi und Markus Grieshaber als Inhaber der Drogerie Abderhalden. Nach einem kurzen Umbau ist am 17. November Neueröffnung der Apodro Drogerie.

**Christiana Sutter**

25.10.2023, 05.00 Uhr



Heidi und Markus Grieshaber, Drogerie Abderhalden, Wildhaus.

Bild: Christiana Sutter

Begonnen hat alles mit einem Besuch bei der Berufsberatung. Danach war für Markus Grieshaber klar, welchen Beruf er ausüben möchte. Nebst Chemie hat ihn auch Biologie interessiert, «und Menschen hatte ich schon immer gerne», erzählt Markus Grieshaber nach Ladenschluss in seinem Büro im Geschäft in Wildhaus.

Die Lehre konnte er in einer Landdrogerie in Degersheim absolvieren. «Es war streng, aber interessant.» Bereits damals hat er sich für Naturheilmittel interessiert. Chemische Medikamente waren zu jener Zeit in einer

Drogerie noch nicht verbreitet. Während all der Jahre hat er sich in diesem Bereich weitergebildet. Dies war notwendig, damit man mit den Neuigkeiten im Medikamentenmarkt Schritt halten konnte.

### **Lösungen für gesundheitliche Probleme**

Den Beruf des Drogisten kann man nicht mit dem eines Apothekers oder einer Apothekerin vergleichen. Der Apotheker ist Akademiker und studiert seinen Beruf. Der Drogist absolviert eine Berufslehre.

**«Eine meiner liebsten Beschäftigungen ist das Mischen von Tinkturen. Die Zusammensetzung wird individuell auf den Kunden und auf sein gesundheitliches Problem abgestimmt.»**

Im Geschäft in Wildhaus gibt es ein Kämmerchen mit rund 120 verschiedenen pflanzlichen Essenzen. Dort mischt Grieshaber die Tinkturen zusammen wie der Druide Miraculix. Grieshaber ist bekannt dafür, dass er für viele gesundheitliche Anliegen eine Lösung findet. Er sagt, dass für die Gesundheitsvorsorge nebst dem Arzt oder Apotheker der Drogist eine wichtige Stelle einnimmt.

Bereits 1983 hat Markus Grieshaber für drei Jahre in der Drogerie Abderhalden in Wildhaus gearbeitet. Von 1986 bis 1988 absolvierte er die Höhere Fachschule zum eidg. dipl. Drogisten in Neuenburg. Neuenburg ist die einzige Schule in der Schweiz, die diese Ausbildung anbietet.

Nach diesen zwei Jahren zogen er und seine Frau Heidi nach Wildhaus. Markus Grieshaber hat seine Frau während der Ausbildung an der Berufsschule in St.Gallen kennen gelernt. Sie ist in Balgach mit zwei Geschwistern aufgewachsen und auch Drogistin.

### **18 Lernende ausgebildet**

Heidi Grieshaber hat sich in all den Jahren in Schüssler-Mineralien, Aromatherapie, Bachblüten und in der Ernährungsberatung spezialisiert. Von 1988 bis 1998 war Grieshaber Geschäftsführer der Drogerie Abderhalden. Im Mai 1998 übernahm er das Geschäft. Während dieser Zeit hat er 18 Lernende ausgebildet. «Für mich war es selbstverständlich, einheimischen jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, eine

Ausbildung in ihrer Heimat zu absolvieren», sagt Grieshaber. Das Motto des Wildhausers lautet: «Äs Guets git wider äs Guets.»

Nebst Pülverchen, Tabletten, Salben, Tinkturen ist das Sortiment sehr umfangreich. Es gibt nebst diversen Zeitschriften, Geschenkartikeln, regionalen Köstlichkeiten auch Kosmetika und Wellnessartikel. Das Wichtigste ist aber die persönliche Beratung. «In diesem Beruf ist es sehr wichtig, zuzuhören und für die Anliegen der Kunden Verständnis zu zeigen», sagt Grieshaber.

«Ich komme mir manchmal vor wie eine Pinnwand, an der die Menschen ihre Sorgen anheften.» Manchmal sind es auch einfache Dinge, die beschäftigen und Sorgen bereiten. Grieshaber schmunzelt, als er darüber nachdenkt. Wenn beispielsweise ein Gast am Wochenende in sein Ferienhaus ins Obertoggenburg kommt und am Abend merkt, dass kein Waschmittel im Haus ist. «Da werde ich schon mal angerufen.»

### **Wandern, Walken und Biken**

Markus Grieshaber ist auch eine Anlaufstelle für viele Toggenburger Gäste, die sich über die Region informieren möchten. «Ich liebe das Toggenburg, ich lebe und bewege mich gerne in dieser Region.» Er kenne viele Wanderwege und schöne Orte. Wenn Grieshabers unterwegs sind, unterhalten sie sich gerne mit den Menschen. Dadurch lernen sie viel über Land und Leute, Kultur und Tradition. Dieses Wissen geben sie an die Menschen weiter.

Ein wiederkehrendes Ereignis seit über zehn Jahren ist der «Lange Samstag» eine Woche vor Weihnachten. Als der Gewerbeverein diesen nicht mehr durchführen wollte, haben sich Markus Grieshaber und der damalige Geschäftsführer von der Landi Wildhaus entschlossen, den Anlass in Eigenregie weiterzuführen. Inzwischen ist er Tradition. «Mir ist diese Zeit mit den Kunden wichtig, es ist ein Dankeschön an die treue Kundschaft. Während dieser Stunden hat man Zeit, sich einmal ohne Verkaufsdruck mit den Kunden zu unterhalten.»

Nur noch ein paar Tage sind Heidi und Markus Grieshaber in der Drogerie anzutreffen. Wobei Markus nach der Neueröffnung durch die Nachfolger der Drogerie Apodro während drei Tagen als Angestellter im Geschäft weiterarbeitet. «Heidi engagiert sich im sozialen Bereich, das ist ein

Herzenswunsch von ihr», sagt er.

Sie freuen sich auf das, was kommt. Denn endlich haben sie mehr Zeit für Familie und Freunde. Bewegung ist den beiden 61-Jährigen sehr wichtig, vor allem Wandern, Walken und im Winter Langlaufen. «Nächstes Jahr werden wir auch wieder auf unsere Bikes steigen», erzählt er voller Freude. Damit Heidi und Markus Grieshaber sicher unterwegs sind, absolvieren die beiden Jungrentner nächsten Sommer einen Bikekurs.

## Mehr zum Thema

**abo+** KONKURS

**Die bewegte Geschichte des «Hirschen» Wildhaus: 1999 wurde das Hotel versteigert, 2001 brannte es fast komplett nieder**

08.06.2023



**abo+** IN LIQUIDATION

**Hotel Hirschen in Wildhaus ist Konkurs, trotzdem bleibt es geöffnet – das sind die Hintergründe**

29.05.2023



---

## Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden >